Pfarrbrief

aus dem Pfarrverband Weinviertel Süd

Für die Pfarren Matzen, Raggendorf und Schönkirchen-Reyersdorf

Auersthal
Bockfließ
Pfarrverband Weinviertel Süd
Matzen
Raggendorf
Schönkirchen-Reyersdorf

50. Jahrgang Nr. 2
Dezember 2026 – Februar 2027

Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl 2027











Worte des Pfarrers



Gott braucht mich, um die Menschen zu erreichen

„Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes und lehrt sie Alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt"(Mt 28,18-20).

„Mit Dir. Gemeinsam". Das ist das Motto der Pfarrgemeinderatswahl (PGR) am 7. März 2027. Was ist aber der PGR überhaupt? Wozu brauchen wir ihn? Die Antwort bekommen wir nicht nur in der „Diözesanen Ordnung für den PGR". Auch im Internet finden wir folgenden Text: „Der PGR ist ein demokratisch gewähltes Leitungsgremium in einer römischen Pfarrgemeinde. Seine Hauptaufgabe ist es, das Leben und die pastorale Arbeit in der Pfarre aktiv mitzugestalten und zu organisieren. Das Gremium wurde nach dem 2. Vatikanischen Konzil ins Leben gerufen, um die Mitverantwortung aller Gläubigen in der Kirche zu stärken."

Jede Organisation braucht ein Leitungsgremium, das die Verantwortung für ihre weitere Entwicklung übernimmt. Auch eine Pfarrgemeinde braucht konkrete Ansprechpersonen, damit das Leben der Gemeinschaft sich entwickeln kann. Der Priester oder ein Diakon können nicht überall die organisatorischen Aufgaben übernehmen. Aufgrund der Taufe sind alle Christen berufen und eingeladen, diese Verantwortung zu übernehmen. Eine Pfarre ist ein Teil der Weltkirche und wir sind alle Schwestern und Brüder. Wir sind somit eine Gottes Familie weltweit. Ein schönes Kinderlied heißt auch: „Wir sind Gottes Familie kunterbunt, auch ich gehör dazu, ich habe einen Vater im Himmel, genau wie du".

Ja, darum geht es auch in der Kirche, in jeder Pfarre: „Den Himmel über uns und über unsere Welt offen zu halten." Wir wollen den Bezug zu Gott in unserer säkularisierten Welt erfahrbar und zugänglich machen. Wir wollen die Gemeinschaft der Pfarre durch die sonntägliche Begegnung beim Altar ermutigen und stärken. Wir wollen den Glauben an die Nähe Gottes zu uns Menschen spürbar machen. Im liturgischen Jahr beginnend vom Advent, über Weihnachten, von der Fastenzeit bis zum Fest der Auferstehung, wollen wir erfahren, dass wir nicht alleine in dieser Welt sind.

Als Pfarrgemeinde wollen wir den Verunsicherten und oft orientierungslosen Menschen die Kraft des Evangeliums vermitteln. Ich höre immer öfter den Satz: „Heutzutage gibt es überall nur Lug und Trug". Als Christen haben wir die Wahrheit Jesu Christi erhalten: das Evangelium als frohe Botschaft erhalten. Jesus sagte: *„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben" (J 14,6).*

Dieses gesunde und echt freie Leben des Glaubens wird erst erfahrbar, wenn viele Menschen es auch tatsächlich leben. Daher lade ich Alle ein, die gerne aktiv das Pfarrleben gestalten wollen, sich zum PGR wählen zu lassen. Haben Sie Mut, haben Sie keine Angst. Der gemeinsame Weg im PGR bringt auch die Möglichkeit zur weiteren Entwicklung der eigenen Persönlichkeit. Jeder Mensch hat seine Qualitäten und Talente, die er von Gott erhalten hat. Diese wollen eingesetzt werden, um *„Frucht zu bringen" (Mt 16,8)*.

Mit der Freude auf viele Kandidatinnen und Kandidaten zum PGR in den Pfarren unseres Pfarrverbandes „Weinviertel Süd" wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2027

Ihr *KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC, Pfarrer*

* * *

* * *

Worte des Diakons



Gedanken zum Weihnachtsfest

Viele Menschen verbinden mit dem Begriff Weihnachtsfest Erinnerungen an die eigene Kindheit, Erinnerungen an alte Zeiten. Erinnerungen an gute Begebenheiten und möglicherweise auch Erinnerungen an weniger gute Begebenheiten. So gibt es nicht viele Menschen, die auf dieses Fest verzichten wollen. Wir brauchen das einfach alles. Wir brauchen den Christbaum, die Kerzen, die Lieder und das Brauchtum. Wir brauchen es, um nicht zu vergessen, dass es in unserem Leben noch etwas anderes gibt. Etwas anderes als den grauen Alltag, der jeden Tag von allen bewältigt werden muss.

Zu Weihnachten – und eigentlich beginnt es schon im Advent – werden die Menschen besinnlicher. Manche Menschen besinnen sich wieder auf ihren Glauben. Viele Menschen gehen in diesen Tagen wieder oder mehr in die Kirche. Und das ist gut so. Denn hier findet man Zeichen und Wegweiser, die nicht so schreiend und auffallend sind. Sie sind eher klein und unscheinbar, ja, oft sogar verborgen. Es leuchtet ein Licht nach dem anderen, nicht alles auf einmal. Die Texte und Lieder im Advent wollen aufrütteln, wollen aufmerksam machen. Denn hier geht es um eine Botschaft. Eine Botschaft die Jede und Jeden einzelnen erreichen will. Eine Botschaft, die mit unserem Leben in Beziehung kommen will. Die Botschaft dieser Nacht ist: "Ihr werdet ein Kind finden".

Jesaja verkündet: *"das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht."* Es heißt nicht, dass die Finsternis weg ist. Es heißt nicht, dass es die Finsternis in unserem Leben nicht mehr gibt. Aber es heißt, dass ein Licht in der Finsternis aufstrahlt! Ist das nicht tröstlich? Unsere Erfahrung zeigt ja, dass mit Weihnachten nicht automatisch alles Dunkel auf einmal weg ist. Es gibt viel Not unter uns Menschen, Es gibt viel Elend und viel Dunkelheit in uns und um uns herum. Es gibt leider keinen Frieden für alle Menschen auf der Erde. Es haben leider nicht alle Menschen auf der Erde genügend zum Leben. Das ist die Realität unseres Lebens.

Und trotzdem feiern wir Weihnachten. Ja – wir haben allen Grund zum Feiern, weil diese Botschaft unser ganz persönliches Leben und unsere Welt verändern will. Zu Weihnachten feiern wir, dass sich Gott auf die Seite von uns Menschen gestellt hat. Dass er uns nicht alleine lässt. Dass er uns hilft, unser Leben und unsere Welt zu gestalten. Hin zu mehr Frieden, zu mehr Gerechtigkeit und Würde. Zu Weihnachten feiern

wir, dass sich Gott bedingungslos und mit all seiner Liebe uns Menschen zuwendet.

Hier liegt auch der Auftrag an uns Christinnen und Christen: Lassen wir auch die Anderen etwas spüren von der Zuwendung, die Gott uns geschenkt hat. Wenn wir mit Menschen zusammenkommen, tragen wir Gottes Liebe weiter. Tragen wir etwas von dem Licht, dass die Finsternis erhellt, hinaus in die Welt. Bringen wir unsere Welt und unser Leben zum Leuchten! Denn wir haben die Botschaft des Engels gehört und wir glauben diese Botschaft, die da heißt: "Fürchtet euch nicht, heute ist euch der Heiland geboren, der Erlöser der Welt."

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht euch allen

Diakon Alex Thaller.

* * *

PGR-Wahl 2027

Wahlkundmachung

In unserer Pfarren Reyersdorf-Schönkirchen, Matzen und Raggendorf wird am **Sonntag, dem 7. März 2027** wieder ein neuer **Pfarrgemeinderat (PGR)** gewählt. Es sind **je nach Größe der Pfarren** Pfarrgemeinderätinnen oder Pfarrgemeinderäte zu wählen.

Wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet oder das Sakrament der Firmung bereits empfangen haben, am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben bzw. regelmäßig am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen, und nicht aus der Kirche ausgetreten sind. Auch Kinder vor Erreichung der Wahlberechtigung haben eine Stimme. Das Stimmrecht wird dabei von den erziehungsberechtigten Eltern ausgeübt. Erziehungsberechtigte Eltern vereinbaren, wer das Stimmrecht für die Kinder ausübt.

Wählbar sind wahlberechtigte Katholikinnen und Katholiken, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, die den Glauben der Kirche bekennen und nicht aus der Katholischen Kirche ausgetreten sind und bereit sind, Aufgaben und Pflichten des jeweiligen Gremiums zu erfüllen. Der Wahlvorstand lädt alle Wahlberechtigten der Pfarren ein, wählbare Personen als Kandidatinnen und Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl vorzuschlagen.

Listenwahlmodel

Die Wahl des PGR ist eine Persönlichkeitswahl, die mittels einer Liste von Kandidatinnen und Kandidaten durchgeführt wird. Die Liste der Kandidatinnen und Kandidaten muss um ein Drittel mehr Personen enthalten als PGRs gewählt werden.

Die **Wahlvorschläge** müssen bis spätestens 24. Jänner 2027 im Pfarramt (Kontaktdaten siehe Briefwahl) einlangen (die Nennung der eigenen Person wird ausdrücklich begrüßt). Die Kandidatinnen und Kandidaten werden bis spätestens drei Wochen vor dem Wahltag in geeigneter Weise vorgestellt.

Wahl und Briefwahl

Am Wahltag können Sie vor und nach dem Gottesdienst ihre Stimme abgeben. Wer am Wahltag verhindert ist, kann sein Wahlrecht auch mittels Briefwahl ausüben.

Dazu ist ein Antrag bis zwei Wochen vor dem Wahltag in der Pfarrkanzlei zu stellen. (Kanzleistunden: Samstag von 9.00 - 11.00 Uhr, Kirchenplatz 1, 2241 Schönkirchen-Reyersdorf; Telefon und FAX: 02282/2278; Mobil.: 0699/14013257; E-Mail: pkw53@aon.at)

Wir suchen noch Kandidatinnen und Kandidaten

Im PGR laufen viele Fragen zusammen und drängen nach Lösungen. Was bedeuten die Entwicklungen für die Pfarre? Worauf muss reagiert werden, wie kann Veränderung gestaltet werden?

* Wünsche, Enttäuschungen, Hoffnungen der Menschen in der Pfarre werden aufgegriffen und diskutiert.

* Dinge in der Pfarre sinnvoll verändern, wo es für die Menschen wichtig ist.

* Sehen, wo Not ist. In der Welt von Heute leben – sich etwas einfallen lassen, wie geholfen werden kann in persönlichen Nöten, im sozialen Bereich, im Verhältnis zwischen den Religionen, Teilen der Bevölkerung im Gebiet der Pfarre

* Organisieren des Arbeitsjahres, Gruppen einbeziehen, Aufgaben verteilen, unterstützen und begleiten, wo jemand Sinnvolles tut

* Der PGR arbeitet mit den Pfarren unseres Pfarrverbandes intensiv zusammen, um so Ziele besser verwirklichen zu können.

Pfarrgemeinderäte verändern nicht die Kirche – aber sie achten darauf, dass verschiedene Meinungen respektiert werden und packen die Dinge an, die getan werden müssen, damit der Glaube lebendig bleibt.

Ist das nicht auch eine Aufgabe für Dich?

Mit freundlichen Grüßen

Diakon Alex Thaller.

* * *

Pfarrverband Weinviertel Süd
TERMINE & INFORMATIONEN

RORATEMESSEN

am Freitag, 04., 11.12. und 18.12. um 7.00 Uhr in der Pfarrkirche **Schönkirchen**.

NIKOLAUS – FEIERN

Pfarrkirche Schönkirchen am 4.12. Uhr um 16,00 Uhr. **Pfarre Matzen:** am 04.12.um 17,00 Uhr. **Pfarre Raggendorf:** am 5.12. um 17,00 Uhr.

STERNSINGER – GOTTE ist Mensch geworden

Schönkirchen: Termin offen. **Raggendorf:** Samstag, 2.Jänner 2027. **Matzen:** Freitag, 1.1. bis Sonntag, 3.1.2027.

* * *

REGELMÄSSIGE KRANKENBESUCHE

Schönkirchen: Jeden ersten Freitag im Monat ab 9.00 Uhr. **Raggendorf:** Jeden ersten Freitag im Monat ab 9.30 Uhr. **Matzen:** Jeden ersten Freitag im Monat ab 10.00 Uhr nach Anmeldung.

* * *

WEIHNACHTSKOMMUNION

Im Dezember Weihnachtskommunion am Dienstag, 22.12. ab 9,00 Uhr für Schönkirchen, Raggendorf und Matzen. Im Jänner finden keine Krankenbesuche statt!

* * *

K A N Z L E I S T U N D E N für alle 3 Pfarren in:

Schönkirchen: Samstag von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Pfarrkanzlei. Telefonnummer: 0 22 82/22 78 Mobiltelefon: 0699/140 13 257. E-Mail: pkw53@aon.at

Homepage: www.pfarre-schoenkirchen-reyersdorf.at oder pfarre-matzen.at

* * *

WIR BITTEN UM SPENDEN für den PFARRBRIEF

Am Beginn des neuen Arbeitsjahres 2026/2027 ersuchen wir Sie um Ihre Spende für unseren Pfarrbrief.

Schönkirchen-Reyersdorf: AT883209200002800951 RRB Gänserndorf; **Matzen:** AT783209200000512707 RRB Gänserndorf; **Raggendorf:** AT203209200000370288 RRB Gänserndorf

* * *

H E R Z L I C H E N D A N K an alle unsere fleißigen Helferinnen und Helfer, die das ganze Jahr über die Kirchen sauber halten und auch an ALLE, die für den wunderschönen Blumenschmuck in unseren Kirchen Schönkirchen, Reyersdorf, Matzen und Raggendorf das gesamte Jahr Sorge tragen.

VERGELT´S GOTT !!!

* * *

Das Jahr 2026 im Spiegel der SAKRAMENTENPASTORAL (bis 15.11.2026)

Das Sakrament der Taufe empfingen: Schönkirchen-Reyersdorf: Lisa Krautsieder, Lukas Schachinger, Emily Polz, Mathias Koch, Elina Goisauf. **Matzen:** Lukas Kaiser, Melinda Reckendorfer, Laura Stockinger, Felix Hatak, Nils Thaller-Girsch, Raphael Konrad Weiss, Konstantin Alexander Krenn, Damon Kilian Nolen Franz, Noah Artner, Elisabeth Kaiser. **Raggendorf:** Paul Hercules Romstorfer, Luca Koch, Simon Schöpfleuthner.

In die ewige Heimat abberufen wurden: Schönkirchen-Reyersdorf: Johann Morauf, Erich Schütz, Barbara Kapfinger, Susanna Rudolf, Helmut Haferl, Johanna Berger, Maria Odehnal, Josef Gottschlich, Maria Felber, Michael Sommer, Maria Thaller. **Matzen:** Gertrud Girsch, Rudolf Hatak, Mag. Albert Steinhauser, Helga Hofer, Maria Rotter, Friedrich Chitil, Otto Malzer, Franz Müllner, Erna Helmer, Josef Angel. **Raggendorf:** Josef Pecker, Ludmilla Unger, Heinrich Schildknecht, Anton Polansky.

Das Sakrament der Ehe spendeten einander: Raggendorf: Jürgen Michael Roob & Mag. Anna Katharina Radschek-Roob, Maximilian Ernst Ferdinand Mladek-Wecer & Raphaela Theresa Maria Mladek-Wecer.

* * *

PFARRE SCHÖNKIRCHEN – REYERSDORF

RÜCKBLICK

Erntedank



Zu einem besonderen Erntedankfest kam es am 13. September 2026. Heuer jährte sich der Bau der barocken Pfarrkirche Schönkirchen, so wie sie jetzt zu sehen ist, zum 330. Mal. Zudem wurde die, von den Jägern und Bauern sowie freiwilligen Helfern des Ortes, errichtete Jubiläumskapelle bereits 30 Jahre alt. Aus diesen Gründen wurde das Erntedankfest mit einer feierlichen Messe auf dem Platz vor der Jubiläumskapelle gefeiert. Im Anschluss lud man zu einem gemütlichen Ausklang beim Pfarrheim. Die angebotenen Speisen kamen vom Biohof Hubicek, Getränke wurden unter Mithilfe des Theatervereins ausgeschenkt und Kuchen und Kaffee wurden durch Mitarbeit des Pfarrgemeinderates verkauft. Hier ein Dank an alle die mit Kuchenspenden oder Mithilfe zu diesem Fest beigetragen haben! Ministranten unter der Leitung von Sabine Schachinger betreuten den Missio Stand während des Festes. Die Gemeinde unterstützte durch Aufstellen und Wegräumen der Tische und Bänke und der Musikverein unterhielt die Gäste mit zünftiger Musik. Zahlreiche Traktor Oldtimer konnten auf der Wiese neben der Kirche bestaunt werden und man konnte eine Runde mit dem Traktoranhänger von Franz Berthold drehen.



Pfarrausflug

Der von Johanna Vollgruber organisierte Pfarrausflug ins Pielachtal war für alle Teilnehmer eine gelungene Fahrt. Morgens früh um sieben ging es los, um rechtzeitig zur Messe um 10:30 in der Pfarrkirche Kirchberg an der Pielach, anzukommen. Gestärkt durch das Mittagessen im Dirndlhof desselben Ortes, ging es zur Verkostung in die Dirndlmanufaktur Fuxsteiner und am Schluss wurde das Bezirks-Erntedankfest in Rabenstein an der Pielach besucht. Herzlichen Dank für die Organisation und Durchführung Familie Vollgruber!

Schutzengelmesse



Am 2. Oktober 2026 lud das Familienmesseteam wieder zu einer Schutzengelmesse in die Pfarrkirche Schönkirchen ein. Die extra für junge Familien gestaltete Messe brachte mehr Bewegung als sonst in unsere Kirche und wurde von allen sichtlich genossen. Am Schluss

gab es für alle Besucher kleine, aus Holz gelaserte Engerl, die Herr Walter Engelmayer gefertigt hat und die von den Erstkommunionkindern schön verziert und verpackt worden sind. Man kann gar nicht oft genug betonen, wie wichtig die Hinführung von Kindern an das kirchliche Geschehen in den Zeiten von immer größer werdendem Schwund von Kirchenbesuchern ist und in Zukunft sein wird. Ein ganz großes „Dankeschön“ an alle, die sich durch ihr Zutun bemühen und nicht müde werden dazu beizutragen, so wie Katharina, Tamara, Sabine und Martina.



Firmung 2027

Positiv überrascht, hat der gut besuchte Abend im Pfarrheim Schönkirchen, welcher der Anmeldung und Information für die Firmung des kommenden Jahres 2027 diente. Die Firmvorbereitung wird, wie schon in den Jahren zuvor, von Martina Felber geleitet und wir wünschen gutes Gelingen und allen 17 Kandidaten eine gute Zeit bis hin zum großen Fest. Weiter geht es in der Vorbereitung mit einigen Firmstunden und einer Vorstellung der Firmkandidaten während des Gottesdienstes am 22. November 2026, dem Christkönigssonntag. Das Sakrament der Firmung erhalten die Jugendlichen am Pfingstsonntag, dem 16. Mai 2027 in der Pfarrkirche Schönkirchen. Herzlichen Dank an Martina Felber für die Vorbereitung und Durchführung und zugleich, vorweg ein Dankeschön an Magdalena Stoschka, die Martina unterstützen wird.

Kirche Reyersdorf

Wie schon bereits angekündigt wird derzeit in der Reyersdorfer Kirche eine Winterpause eingehalten – zum letzten Kirchenbesuch vor der Pause, war am 15. November 2026 Gelegenheit und wird nach der Kältepause am Ostermontag, den 29. März 2027 wieder möglich sein. Herzlichen Dank einer ungenannten Familie die ein Bild des Barmherzigen Jesus für die Filialkirche Reyersdorf gespendet hat, welches jetzt bereits an einem der Pfeiler unter dem Chor angebracht ist. Außerdem



ist die, schon sehr morsch und brüchig gewordene, hintere Außentür aus Holz durch ein stabiles Modell der Firma Prager ersetzt worden.

Christkönigssonntag

Am Christkönigssonntag, dem 22. November 2026 findet der jährliche Dankgottesdienst zum Abschluss des Kirchenjahres um 10 Uhr in der Pfarrkirche Schönkirchen statt. In diesem Gottesdienst wurden sowohl die Firmkandidaten vorgestellt, als auch eine Diamantene Hochzeit gefeiert und der Wallfahrten dieses Jahres gedacht. Im Anschluss gab es einen Pfarrkaffee im Pfarrheim.

* * *

TERMINE

Nikolofeier

Am **4. Dezember 2026 um 16 Uhr** findet in der Pfarrkirche eine Nikolofeier statt; im Anschluss verteilt der Nikolo vor dem Pfarrheim kleine Nikolosackerl an die Kinder und der Pfarrgemeinderat wird warme Getränke anbieten.

Advent – Roratemessen & Konzerte

Während der Adventzeit gibt es wieder **Roratemessen** zur Vorbereitung auf Weihnachten. Die frühen Gottesdienste finden **am 4. Dezember, 11. Dezember und 18. Dezember um jeweils 7 Uhr in der Früh** statt. Zu Maria Empfängnis, dem 8. Dezember um 10 Uhr, gibt es einen Gottesdienst in der Pfarrkirche Schönkirchen.

Im Advent gibt es auch heuer wieder die Möglichkeit ein **Adventkonzert** zu besuchen, und zwar am **12. Dezember in Hohenruppersdorf und am 13. Dezember in der Pfarrkirche Auersthal**, gestaltet durch den **Chor Erklang Weinviertel**, siehe Plakat unten.



Und der **Musikverein Schönkirchen-Reyersdorf** bietet am 20. Dezember 2026 um 17 Uhr wieder ein Konzert in unserer Pfarrkirche. Herzliche Einladung dazu!

Weihnachten

Am 24. Dezember wird es in der Kirche Reyersdorf wieder die Möglichkeit geben, sich das Friedenslicht nach Hause zu holen. Die Familie Edith und Johann Graf stehen in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr bereit, um dieses Licht weiterzugeben. Herzlichen Dank an die Beiden!

Um 15 Uhr findet in der Pfarrkirche Schönkirchen die Kindermette statt und um 22 Uhr feiern wir die Christmette. Auf den Weihnachtstag folgt am 25. Dezember und am 26. Dezember um 10 Uhr ein Gottesdienst.

Silvester – Dankgottesdienst

Zum Jahreswechsel findet um 17 Uhr ein Dankgottesdienst in der Pfarrkirche statt.

Erstkommunion 2027



Für unsere neun Erstkommunionkinder findet am 24. Jänner 2027 ein Vorstellungsgottesdienst statt. Das heurige Motto ist „Hand in Hand über Jesus‘ Brücke gehen“. Das Fest der Erstkommunion findet heuer am 23. Mai 2027 um 10 Uhr in der Pfarrkirche Schönkirchen statt.

Blasiussegen

Am Sonntag, den 31. Jänner 2027 kann während des Gottesdienstes der sogenannte Blasiussegen empfangen werden. Dieser Segen soll die Gesegneten vor Halskrankheiten und allem Bösen bewahren.

Sternsinger

Bei der heurigen Sternsinger Aktion wird wieder versucht von Haus zu Haus zu gehen – vorausgesetzt es finden sich genug Kinder, die sich dafür zur Verfügung stellen. Einladung an alle Interessierten am 28. Dezember um 10 Uhr ins Pfarrheim zu kommen. Der 2. Jänner wird dann der Tag sein, an dem vormittags und nachmittags von Haus zu Haus gegangen wird.



Mit den Sternsingern gemeinsam wird dann am 6. Jänner 2027 um 10 Uhr ein Gottesdienst in der Pfarrkirche Schönkirchen gefeiert. Die Sternsinger sind heuer unter dem Motto „Millionen Schritte für eine bessere Welt“ unterwegs und sammeln unter anderem für die Unterstützung von Projekten in Kolumbien „Kinder und Jugendliche schaffen Zukunft“. Herzlichen Dank schon jetzt für die Aufnahme der Kinder und Ihre Spende.

* * *

BITTE DRINGEND! WAHLVORSCHLÄGE FÜR DIE PFARRGEMEINDERATSWAHL BIS ZUM 24. JÄNNER 2027

Näheres siehe im folgenden ….

PFARRGEMEINDERATSWAHL 2027

WANN: 7. März 2027 vor und nach dem Gottesdienst

WO: im Pfarrheim Schönkirchen

Am 7. März gibt es die Möglichkeit Kandidaten für die kommende Periode des Pfarrgemeinderats zu wählen. In unserer Pfarre können 6 Kandidaten auf einem vorbereiteten Stimmzettel angekreuzt werden. Vorschläge für eine Kandidatur können gerne bei Michael Toth, dem Wahlvorstand, bis 24. Jänner 2027 eingebracht werden. Neben der persönlichen Stimmabgabe wird es auch die Möglichkeit einer „Briefwahl“ geben, näheres finden Sie Anfang Jänner auf unserer Homepage oder durch Verlautbarungen während der Gottesdienste. Vorbereitet, durchgeführt und überwacht wird die Wahl durch den Vorsitzenden Herrn Michael Toth.

* * *

Worte des Pfarrvikars

Fasching



Oft fragen wir uns: Was hat Fasching mit der Katholischen Kirche zu tun? Ist Fasching nur eine weltliche Tradition? Warum gehört diese Zeit auch in unseren kirchlichen Jahreskreis? Die Antwort kann ganz einfach sein. Auch die Freude gehör zu unserem Glauben. Gott mochte, dass wir uns freuen.

Unser christlicher Glaube besteht nicht nur aus Gebeten, Geboten, und Verzicht. Gott hat uns auch die Fähigkeit geschenkt zu lachen, zu feiern und miteinander fröhlich zu sein. In Buch Kohelet lesen wir; „Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit“. Es gibt eine Zeit zum Arbeiten, eine Zeit zum Nachdenken, eine Zeit zum Beten und es gibt auch eine Zeit zum Feiern.

Fasching erinnert uns daran, dass das Leben ein Geschenk Gottes ist. Wir dürfen dankbar sein für unsere Gemeinschaft unsere Familie, für unsere Freunde und für die vielen Augenblicke, die wir miteinander erleben. Fasching ist für uns eine Einladung; öffnen wir unsere Herzen.

Die Faschingszeit hat im Katholischen Kirchenjahr auch eine besondere Bedeutung, weil sie auf die Fastenzeit hinführt. Die Fastenzeit erinnert uns daran, dass das wir nicht alles brauchen, um glücklich zu sein. Denn unser Glaube ist nicht nur ein Glaube der Regeln und Pflichten. Er ist vor allem ein Glaube der Liebe, der Hoffnung und der Freude.

In diesem Sine wünsche ich Ihnen gnadenreiche Advent, Weihnachtszeit und Fasching.

Euer PV Jozef Wojcik.

PFARRE MATZEN

Wir laden Sie herzlich ein ….

- ***zur Adventkranzweihe am Samstag, 28. November,*** 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Matzen,
- ***zum Nikolausgottesdienst*** am Freitag, 4.Dezember 2026, 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Matzen – der Nikolaus wird uns besuchen und mit uns den Gottesdienst feiern,
- am **Donnerstag, 24. Dezember:** Uhr **Kinderweihnachtsgottesdienst** in der Kirche und um 22.00 Uhr Christmette, um 10.00 Uhr,
- am **Mittwoch, 6. Jänner**, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit den **Sternsingern** und am **Sonntag, 17. Jänner**, 10.00 Uhr rhythmischer **Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder**,
- zum **Plaudernachmittag** im Pfarrhof:

Das Plaudernachmittagsteam freut sich immer darauf, Sie verwöhnen zu dürfen! Kommen Sie, bringen Sie Freunde, Nachbarn oder Bekannte zu unserem Plaudernachmittag mit oder lernen Sie neue Freunde kennen! Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Spielen Sie gerne Karten? Dann sind Sie bei uns richtig! Wir suchen immer wieder Gäste, die unsere Kartenrunde vervollständigen. Wenn Ihnen das Gehen schwerfällt, holen wir Sie auch gerne von zu Hause ab. Auch Ihren Rollator oder Rollstuhl nehmen wir mit! Bei passendem Wetter können wir auch unseren schönen Pfarrgarten nutzen!

Ein herzliches Dankeschön dem Plaudernachmittagsteam und allen, die uns immer wieder mit leckeren Kuchen und Mehlspeisen und Sonstigem unterstützen! Infos: Ingrid Huber, Tel. Nr. 0699/195 302 24, Fam. Wegscheider Tel. Nr. 0660/400 37 08.

Die nächsten Termine: 8. Jänner 2027, 29. Jänner, 26. Februar, 19. März sowie ein Gedenkgottesdienst für alle verstorbenen Plaudernachmittagsmitglieder am 28. Februar, 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Matzen.

Erstkommunion und Erstkommunionkinder 2027

Der Termin für die Erstkommunion in Matzen wurde allgemein mit Sonntag vor Christi Himmelfahrt festgesetzt. Daher werden unsere Erstkommunionkinder im nächsten Jahr am Sonntag, dem 2. Mai, ihr großes Fest feiern. Zur Erstkommunion angemeldet sind 6 Buben und 5 Mädchen. Aus Matzen: Spitzer David, Koch Elias, Böhm Maximilian, Praxenthaler Samuel und Girsch Maximilian sowie Hundseder Annika, Eichinger Pia, Büchler Katharina, Theissl Linda, Gnadenberger Emma; Lionel Wannenmacher aus Klein-Harras. Unsere Stunden haben bereits begonnen: die Kinder lernten vor Holy wins zahlreiche Heilige kennen, ganz besonders auch ihre Schutzpatrone. Auch beim Erntedankfest und bei der Martinifeier waren sie eifrig mit dabei.

Schultaschensegnung 2026



Am Sonntag vor Schulbeginn feierten wir mit Diakon Alexander Thaller den besten Start ins neue Schuljahr/Kindergartenjahr. Kinder verschiedenster Altersstufen waren mit ihren Schultaschen gekommen. Jedes Kind wurde von Diakon Thaller gesegnet. Als Lesung gab es eine Geschichte aus dem Tierreich, die auch für uns Menschen lehrreich sein sollte: nicht jeder kann alles können – aber jeder kann etwas!



Zum Schluss des Gottesdienstes bekam jedes Kind eine kleine Schultüte mit einem bunten Luftballon als Start ins neue Schuljahr. Musikalisch wurde der Gottesdienst von unserer rhythmischen Musikgruppe gestaltet. Den Abschluss des Gottesdienstes bildete eine Agape, bei der die Gottesdienstbesucher so manche Schulstartprobleme besprachen.

Erntedankfest



Am Sonntag, den 4. Oktober, feierten wir gemeinsam mit Diakon Alexander Thaller unser Erntedankfest und Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Geistlichen der Pfarre Matzen. Als Lesung hörten wir die Geschichte „die Krähe entdeckt das Danken“. Die Krähe ist mit allem unzufrieden, erst als sie darauf aufmerksam gemacht wird, wie gut es ihr eigentlich geht, wird auch ihr bewusst, dass es so viele Dinge gibt, für die sie/wir Gott dankbar sein müssen. Dass „Gott Danke sagen“ wie ein tägliches Krafttraining für die Seele wirkt. Im Gottesdienst wurde „unser tägliches Brot“ gesegnet: ein liebevoll gestalteter Brotlaib, gespendet von Herrn Reinhard Stanzl, der im Rahmen der Agape an alle Gottesdienstbesucher verteilt wurde. Außerdem durften die Kinder am Ende des Gottesdienstes die gesegneten Erntedanksträußchen verteilen. Wir wollen auch unserer rhythmischen Musikgruppe Danke sagen, die zu dem gelungenen Fest beigetragen hat.

Danke den fleißigen Helfern beim Vorbereiten des Erntedankfestes und auch ein herzliches Dankeschön an die Bäckerei Reinhard Stanzl für das liebevoll gestaltete Brot!



* * *

Hubertusgottesdienst



Bei schönem, relativ kaltem Herbstwetter, waren am 8. November am Nachmittag zahlreiche Gäste gekommen, um mit den Jägern und Diakon Markus Weiss den Hubertusgottesdienst bei der Hubertuskapelle im Wald zu feiern. Musikalisch festlich umrahmt wurde der Gottesdienst von der Jagdhornbläsergruppe Auersthal, Jagdleiter Bernhard Kumhofer begrüßte die Gottesdienstteilnehmer, Dir. Friedrich Wendy sprach das Dankesgebet. Eine Agape im herbstlichen Wald beendete den Gottesdienst.

Friedhofsgang

Da heuer der 1. November auf einen Sonntag fiel, entfiel der Sonntagsgottesdienst am Vormittag. Um 14.00 Uhr trafen



sich die Gottesdienstteilnehmer mit Diakon Markus Weiss zum Gottesdienst, um anschließend gemeinsam zum Friedhof zu gehen. Am Friedhofsgang haben Mitglieder des Kameradschaftsbundes, der Feuerwehr und des Musikvereins teilgenommen. Nach einer kurzen Ansprache von Bgm. Alfred Redlich und einer Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal bewegte sich der Zug weiter zum Friedhof, wo vom Diakon alle Gräber gesegnet wurden.

Fensteradventkalender 2026

Auch heuer wieder ist im Dezember an jedem Tag ein anderes Fenster ganz besonders geschmückt und beleuchtet. Bei einem gemütlichen und erholsamen Spaziergang können Sie so den Tag ausklingen lassen. Die hell erleuchteten Fenster wollen Licht und Zuversicht bringen.

1. Dezember, Bahnstraße 21
2. Dezember, Hort Matzen, Jubiläumsplatz 9
3. Dezember, Resselgasse 8
4. Dezember, Spannbergerstraße 3
5. Dezember, Bahnstraße 13
6. Dezember, Spannbergerstraße 12
7. Dezember, Hauptstraße 34
8. Dezember, Lebenshilfe Matzen, Reyersdorferstraße
9. Dezember, Feldgasse 1
10. Dezember, Babenbergerstraße 12
11. Dezember, Hofrat Döltl-Straße 19
12. Dezember, Pensionistenverband, Hauptstraße 14
13. Dezember, Hofrat Döltlstraße 71
14. Dezember, Bahnstraße 49
15. Dezember, Bahnstraße 11
16. Dezember, Grillparzerstraße 1
17. Dezember, Arche Noah, Autistenverein, Hauptstraße 16
18. Dezember, Spannberger Straße 6
19. Dezember, Föhrenweg 9
20. Dezember, Schweinbartherstraße 31
21. Dezember, Lange Lüssen 12
22. Dezember, Eduard Kaspar Straße 38
23. Dezember, Hofrat Döltlstraße 55

Am 24. Dezember kann ab etwa 11.00 Uhr das Friedenslicht aus Betlehem in der Kirche abgeholt werden

* * *

Caritas: Weihnachtspackerl für 2026

So wie im Vorjahr gibt es auch heuer wieder die Aktion „Wieviel Liebe passt in eine Schuhschachtel?“ Für viele Menschen sind Geschenke zu Weihnachten keine Selbstverständlichkeit.



Mit der Schuhschachtelaktion können Sie Weihnachtsfreude mit einem liebevoll gestalteten Geschenk schenken, das zeigt: jemand denkt an mich. Die Schachteln können für Kinder oder auch für Erwachsene gefüllt werden. Genauere Informationen sind auf den Flyern in der Kirche oder bei Familie Wegscheider (Tel.Nr. 0660/4003708) zu erfahren. Sie können die Sachspenden oder Geschenke in die Kirche bringen: für Kinder bitte bis zum 14. Dezember, für Erwachsene bis zum 21. Dezember. Die Kirche ist bis zum 21. Dezember in der Zeit von 10 bis 16.00 Uhr geöffnet. Die Kindergeschenke werden in die Ukraine und nach Rumänien gebracht, die Weihnachtsgeschenke für Erwachsene werden in den Wärmestuben am Heiligen Abend in der Herz-Jesu Sühnekirche, 17. Bezirk, von 13:00 bis 16:00 Uhr, oder am 25.12. im Kirchenschiff im 5. Bezirk, von 11:00 bis 14:00 Uhr und der Pfarre Hetzendorf im 12. Bezirk, von 10:00 bis 17:00 Uhr, verteilt.

Wir danken ganz herzlich für alle Spenden, die Menschen in Notsituationen Freude bereiten - besonders zu Weihnachten - die Wärme bringen und ein Lächeln ins Gesicht zaubern! Danken wir Gott, dass wir in der Situation sind, anderen Menschen helfen zu können.

Martinifeier 2026



Am 11. November kamen zahlreiche Eltern und Großeltern auf den Hauptplatz, um mit ihren Kindern und Enkelkindern das Martinsfest zu feiern. Die Erstkommunionskinder und einige Freunde gingen, das Laternenlied singend, von der Kirche zum Hauptplatz, um alle zu begrüßen. Anschließend zog der Laternenzug in die Kirche. Als alle Platz genommen hatten, zogen



die Kinder ein und zeigten die Geschichte des Heiligen Martin vom römischen Soldaten, der lieber Gott dienen und anderen Menschen helfen wollte. Der seinen Mantel mit einem Bettler teilte und von Räubern gefangen genommen worden war. Der den Räuber, der ihn bewachen musste, bekehrte. Der mit dem Räuber flüchtete. Und zu Martins Beerdigung kamen viele, die sich Geschichten aus seinem Leben erzählten. Auch der Räuber erzählte, dass er einmal ein Räuber war, Martin ihm aber gezeigt hatte, dass es viel schöner ist, zu anderen Menschen freundlich zu sein und ihnen zu helfen. Zum Schluss verteilten die Kinder Kipferl, die dann mit anderen geteilt wurden. Vor der Kirche wartete schon heißer Punsch, um alle zu erwärmen.

Holy wins 2026



Am 17. Oktober, einem wunderschönen milden Herbsttag, feierten wir gemeinsam „Holy wins“: In einer Erstkommunionstunde hatten wir bereits überlegt, welche Heiligen wir überhaupt kennen und weshalb sie „heilig“ wurden. Und diese Heiligen begegneten uns auf dem Weg vom Friedhof bis in den Pfarrhof.

Kleine und große Mädels und Burschen waren mit den Eltern oder Großeltern um 15.00 Uhr auf den Friedhof gekommen. Die Kinder banden zuerst mit Hilfe Erwachsener kleine „Grabbuschen“, die sie dann auf die Gräber ihrer Angehörigen legten und eine Kerze anzündeten. Danach trafen sich alle beim „Pfarrergrab“, beteten gemeinsam und besuchten auch noch das Grab unseres verstorbenen Diakon Christian Springer. Die Kinder zündeten entweder beim Pfarrergrab oder beim Grab unseres verstorbenen Diakons eine Kerze an.

Als Stärkung für den Weg gab es noch Äpfel und Allerheiligenstriezel. Und dann warteten auch schon vor dem Friedhof – so wie im Vorjahr – 2 allerliebste Alpakas, die uns begleiteten. Nach einer kurzen Erklärung, was Alpakas dürfen und wollen und was nicht, wanderten wir mit ihnen den Steinweg bis zum Sender, weiter zur Schloßstraße, hinter der Winzergenossenschaft vorbei zur Kirche. Auf dem Weg begleiteten uns viele bekannte, aber auch manche unbekannte Heilige. In Abständen hingen immer wieder Bilder mit dem Namen und einer kurzen Erklärung der/des Heiligen. Die Kinder durften abwechselnd die Alpakas führen – bei einer Heiligenstation wurde gewechselt und neue Kinder waren an der Reihe. Bei der Station des heiligen Franziskus durften die Kinder das Getreide, das beim Erntedankfest übriggeblieben war, auf einem Feld verteilen. Bei der Kirche sprachen wir über die heilige Barbara und über unseren Schutzpatron der Matzner Kirche, den heiligen Leonhard. Nach einem Erinnerungsfoto ging es in den Pfarrgarten, wo schon ein Lagerfeuer Wärme ausstrahlte und Würstchen auf die Wanderer warteten. Nachdem alle satt waren, tobten die Kinder im Pfarrgarten herum, die Eltern standen um das Lagerfeuer und beim Plaudern verging die Zeit wie im Flug. Schnell wurde es dunkel und auch immer kälter.

Die Alpakas fuhren wieder nach Hause, und auch die Kinder und ihre Eltern gingen zurück in ihre warmen Wohnungen. Und „Holy win 2026“ war auch schon wieder vorbei.

* * *

KinderKircheSpaß-Club

Bei uns im KinderKircheSpaß-Club ist immer etwas los: gemeinsam mit den Erstkommunionkindern bereiteten wir die



Schultaschensegnung, das Erntedankfest und auch die Martinifeier vor. Eine Jause und Spielen im Pfarrgarten ist fast immer selbstverständlich. In den Herbstferien trafen sich einige Kinder zum traditionellen „Striezel poschen“ und hatten viel Spaß dabei. Und spannend war es bis zum Schluss, wer wohl die zwei großen Striezel gewinnt? Sieger wurden Michi und Maxi, aber auch alle anderen erhielten kleine Trostpreise.

Wer macht mit und geht mit den Sternsingern von Haus zu Haus, von Wohnung zu Wohnung und bringt Gottes Segen, gute Wünsche für das Jahr 2027? – Sowohl Erwachsene als auch Kinder sind dazu herzlichst eingeladen. Infos dazu gibt es bei Alexander Lukas und Hannelore Wegscheider

Alle Fotos Peter Vanek und Pfarre Matzen.

Wir danken Herrn Peter Vanek für alle Fotos, die er der Pfarre immer wieder zur Verfügung stellt!

* * *

PFARRE RAGGENDORF

MINISTRANTEN



Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder einen Neuzugang bei unseren Ministranten haben. Lisa-Marie wurde im Rahmen des Erntedankfestes feierlich in die Runde der Ministranten aufgenommen. Wir wünschen dir viel Freude und alles Gute.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



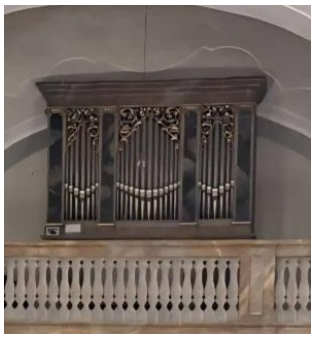
Stellvertretend für alle Geburtstagskinder gratulieren wir im Dezember Christl B. - im Jänner feiert Hanni S. und im Februar, wie immer am 17., beginnt auch für unseren Dechant em., P. Dr. Kazimierz, ein neuer Lebensabschnitt. Ihnen und allen Jubilaren im Quartal, die an der Schwelle zum Jahr 2027 feiern, wünschen wir alles Gute, reichen Segen und viel Freude an und in der Zukunft.

TAUFE



LUCA Koch wurde am 4. Oktober 2026 von P. Kazimierz getauft - im Zeichen des Regenbogens, der in der Bibel für den Bund Gottes mit den Menschen steht, in den Himmel gesetzt als Zeichen für Versöhnung, Hoffnung und Frieden…Gratulation und HERZLICH WILLKOMMEN in der Gemeinde der Christenmenschen!

ORGEL



Auch unsere Hesse-Orgel ist in die Jahre gekommen. Sie braucht in naher Zukunft einen gründlichen Rundumcheck. Der Grundstein ist gelegt – aber die Zahl der bedürftigen Orgelpfeifen ist groß. Das Projekt „Krippenspiel“ hat sich heuer entschlossen, die weihnachtlichen Mitbringsel in diesem Sinn zu gestalten und zu verteilen.

WINTERORDNUNG:



In den kalten Monaten wird in unserer Kirche dienstags nur ausnahmsweise Messe gefeiert werden, aber einmal im Monat wollen wir in teilweise geheizten Bänken den Rosenkranz beten. Am 15. Dezember, mit Blick auf den 8., 10. und 12. Und am 12. Jänner.- zum Hochfest der Gottesmutter am 1. Jänner.

NIKOLAUSFEIER

Am Samstag, dem 5. Dezember 2026 feiern wir um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Raggendorf das Fest des Heiligen Nikolaus mit einem Festgottesdienst. Wie jedes Jahr gibt es für die Kinder ein kleines Geschenk! Anschließend lädt der Jugendverein Raggendorf zum Punschstand ins MUKUL.

Alle Kinder, Eltern, Großeltern und die gesamte Ortsbevölkerung sind herzlichst eingeladen!



ADVENTFENSTER



Sonntag, 29. November, 1. Advent, 8.30 Uhr Adventkranzsegnung

KRIPPENSPIEL 2026



Am 24. Dezember findet wieder die Krippenandacht statt, bei der wir mit euch zusammen eine besondere Geschichte erleben und die Geburt Jesu feiern werden. Im Anschluss an die Krippenandacht sowie nach der Christmette verköstigt uns der Jugendverein Raggendorf wieder mit Punsch und Kinderpunsch. **Wir freuen uns schon auf EUCH!**

STERNSINGEN 2027

Hilfe, die ankommt. Hilfe, die bleibt.



Wenn zum Jahreswechsel funkelnde Kronen und bunte Gewänder zu sehen sind, dann beginnt die besondere Zeit des Sternsingens. Unsere königlichen Hoheiten sind unterwegs, um die Friedensbotschaft zu verkünden und den Segen für das neue Jahr zu bringen. Doch Sternsingen ist viel mehr als das. Es ist ein Spenden-Marathon der Nächstenliebe: Jeder Schritt von Caspar, Melchior und Balthasar, jede helfende Hand bei der Vorbereitung und jeder Euro in den Sternsingerkassen sind wertvolle Beiträge, die Leben verändern und die Welt besser machen. Aus ihrem Engagement wird lebendige Solidarität, die Kinder stärkt, Familien unterstützt und neue Zukunftsperspektiven eröffnet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese wundervolle Initiative unterstützen, sei es durch aktives Engagement oder großzügige Spenden. **Die Heiligen Drei Könige wünschen allen Menschen im Pfarrgebiet ein segensreiches neues Jahr.**

PFARRGEMEINDERATSWAHLEN

7. MÄRZ 2027

ICH BIN DA. FÜR
www.pfarrgemeinderat.at

Im März 2022 sind wir als Pfarrgemeinderat gewählt worden und nun stehen im März 2027 die nächsten Wahlen vor der Tür. Wir sind dankbar, dass wir in den letzten fünf Jahren einige Projekte und viele schönen gemeinsame Feste in unserer Pfarre umsetzen konnten. Mit großer Freude können wir bereits jetzt ankündigen, dass wir im nächsten Jahr Verstärkung für unser Team bekommen. Die Vorstellung der Kandidaten wird Anfang nächsten Jahres in den Schaukästen bei der Kirche erfolgen.

Wir würden auch DICH gerne im Pfarrgemeinderat willkommen heißen, bei Interesse melde dich bitte in der Sakristei bei Gerti Rabel oder bei uns Pfarrgemeinderätinnen Martina Brandtner, Petra Schifer, Anni Hahn oder Margit Klenkhart.

Die WAHL des Pfarrgemeinderates findet in der Kirche statt: Wahlmöglichkeit gibt es am **Sonntag, dem 7. März vor dem Gottesdienst von 9.30 bis 9.55**; um 10h beginnt der Gottesdienst und im Anschluss daran besteht erneut die Möglichkeit zu wählen.

Wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken, die an diesem Tag das 16. Lebensjahr vollendet haben und die am Wahltag einen Wohnsitz in der Pfarre haben. Auch Kinder vor Erreichung der aktiven Wahlberechtigung haben eine Stimme. Das Stimmrecht wird von den Erziehungsberechtigten ausgeübt.

FASTENSUPPENESSEN AM 7. MÄRZ 2027



Wir laden euch nach der Hl. Messe (10.00 UHR) und eurer Stimmabgabe zum Fastensuppenessen ins MUKUL. Es erwarten euch ca. 8 verschieden Suppen zum Verkosten.

Die Katholische Frauenbewegung sammelt für das Projekt KUMAR auf den Philippinen: KUMARE entstand 1995 als Mikrokreditprogramm. Im Mittelpunkt steht die ganzheitliche Entwicklung von Frauen, ihren Haushalten und der Region durch Bildung. Damit schafft Kumar gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedingungen für die Frauen und somit werden Hürden abgebaut und ein struktureller Wandel vorangetrieben.

* * *

Das Pfarrbriefteam Raggendorf bedankt sich für das gemeinsame Jahr, euer treues Lesen und all die schönen Begegnungen in unserer Pfarrgemeinde.

Möge das Licht der Weihnacht eure Herzen und euer Zuhause mit tiefer Freude, Wärme und Frieden erfüllen.

Für das neue Jahr wünschen wir Gottes reichsten Segen, Gesundheit und Zuversicht!

* * *



Impressum: Pfarrbrief für den Pfarrverband „Weinviertel Süd“ - Schönkirchen-Reyersdorf-Silberwald-Matzen-Raggendorf, Auersthal, Bockfließ. Redaktion: Pfarrer KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC, 2241 Schönkirchen-Reyersdorf, Kirchenplatz 1. Telefon: 022 82 / 22 78 Fax: 022 82 / 22 78. E-Mail: pkw53@aon.at
DVR: Schönkirchen: 0029874 (1092); Matzen: 0029874 (1093); Raggendorf: 0029874 (1094)
Druck: Riedeldruck GmbH, Bockfließer Straße 60-62, 2214 Auersthal

Der nächste Pfarrbrief erscheint im März 2027







Dez 2026	Auersthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Samstag, 05.12.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			17:00	Nikolofeier		
Sonntag, 06.12. **2. Advent**	10:00	GD zum **Patrozinium**	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Dienstag, 08.12. **Maria Empfängnis**	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Goittesdienst
Samstag, 12.12.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst						
Sonntag, 13.12 **3. Advent**	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gedenk-GD für † Diakon Springer	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 19.12.	18:00	**Buß-Gottesdienst**	18:00	Gottesdienst						
Sonntag, 20.12. **4. Advent**	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Donnerstag, 24.12. **Hl. Abend**	16:00 22:00	Kinder-GD **Christmette**	16:00 22:00	Krippenand. **Christmette**	15:30 22:00	Kiinder-GD **Christmette**	15:30 20:30	Krippenand. **Christmette**	15:002 2:00	Kindermette **Christmette**
Freitag, 25.12. **Christtag**	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 26.12. **Stefanitag**	10:00	GD mit **Weinsegn.**	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Sonntag, 27.12. **Hl. Familie**	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Donnerstag, 31.12. **Silvester**	15:00	Dank-GD	16:00	Dank-GD	17:00	Dank-GD	15:30	Dank-GD	17:00	Dank-GD

Das Pfarrbrief-Team, alle Redakteure und Pfarrgemeinderäte der Pfarren Schönkirchen-Reyersdorf, Matzen und Raggendorf wünschen Ihnen schöne, geruhsame und besinnliche Weihnachten 2026 und alles Gute für das neue Jahr 2027.







Jän 2027	Auersthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Freitag, 01.01. **Neujahr**	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 02.01.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst						
Sonntag, 03.01 **2. So. n. Weihn.**	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Mittwoch, 06.01. **Erscheinung d. Herrn**	10:00	GD mit **Sternsinger**	08:30	GD mit **Sternsinger**	10:00	GD mit **Sternsinger**	08:30	GD mit **Sternsinger**	10:00	GD mit **Sternsinger**
Samstag, 09.01.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst						
Sonntag, 10.01. **Taufe des Herrn**	10.00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 16.01.	18:00	GD mit **Firmvorst.**	18:00	Gottesdienst						
Sonntag, 17.01. **2. So. i. Jk.**	10:00	GD mit **EK Vorstell.**	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 23.01	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst						
Sonntag, 24.01. **3. So. i. Jk.**	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 30.01.	18:00	Gottesdienst mit **Blasiuss.**	18:00	Gottesdienst mit **Blasiuss.**						
Sonntag, 31.01. **4. So. i. Jk.**	10:00	Gottesdienst mit **Blasiuss.**	08:30	Gottesdienst mit **Blasiuss.**	10:00	Gottesdienst mit **Blasiuss.**	08:30	Gottesdienst mit **Blasiuss.**	10:00	Gottesdienst mit **Blasiuss.**

Feb 2027	Auersthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Samstag, 06.02.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst						
Sonntag, 07.02 **5. So. i. Jk.**	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Mittwoch, 10.02. **Aschermittwoch**	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			18:30	Gottesdienst
Samstag, 13.02.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst zum Fam. Fasttag						
Sonntag, 14.02. **1. Fastensonntag**	10:00 14:00	Gottesdienst Kreuzweg	08:30 14:00	GD zum Fam. Fasttag Kreuzweg	10:00	Ehejubiläums-gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 20.02.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst						
Sonntag, 21.02. **2. Fastensonntag**	10:00 14:00	Gottesdienst Kreuzweg	08:30 14:00	Gottesdienst Kreuzweg	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 27.02.	18:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst						
Sonntag, 28.02. **3. Fastensonntag**	10:00 14:00	Gottesdienst Kreuzweg	08:30	Gottesdienst anschl. Anbetungstag	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst